

Zur Individualtherapie, Anwendung und Dosierung gemäss Vorgabe der beratenden Fachperson.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne fachlichen Rat eingenommen werden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Vor Gebrauch schütteln!

In der Originalpackung dicht verschlossen aufbewahren.

Lagerung bei Raumtemperatur (15°C bis 25°C).

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach dem angegebenen Verfalldatum.

Gegenanzeigen:

Verwenden Sie das Arzneimittel nicht während Schwangerschaft und Stillzeit, bei Kleinkindern und Säuglingen, sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen *Inula helenium* (Alant) oder gegen andere Korbblütler.

Wenden Sie Regenaplex Nr. 63a auch bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt an, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Wie ist Regenaplex Nr. 63a anzuwenden?

Soweit nicht anders verordnet nehmen Sie bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Sie 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen ein.

Eine über 1 Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Welche Nebenwirkungen sind möglich? Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Andere Warnhinweise: Enthält 50 Vol.-% Alkohol